

Die Klasse 1b der Schlossgartenschule Plüderhausen auf Tuchfühlung mit der Tierwelt

Am Dienstag, den 14.5.2013 machte sich die Klasse 1b auf den Weg nach Walkersbach. Walkersbach ist, für diejenigen die es nicht wissen, ein kleines idyllisches Dörfchen am Rande des Welzheimer Waldes

Die Idee des Ausfluges entstand so: Larissa (eine Schülerin aus unserer Klasse) erzählte im Morgenkreis immer von ihren Tieren und deren Nachwuchs. Einmal waren es Hasen, dann Ziegen, dann Enten, dann ein Hund, dann Gänsen, usw. Irgendwann fragte ich genauer nach und stellte fest: Das, bei Larissa, muss was Besonderes sein! Ich sagte spontan heraus: „Ich glaube wir müssen dich mal alle besuchen.“ Das erzählte Larissa ihren Eltern. Und siehe da....wir wurden sofort eingeladen! So wirklich wusste ich jedoch noch nicht was uns erwartet.

Wir machten einen Termin aus und am Dienstag ging es dann los. Da die Busverbindung an diesem Tag nicht zu unseren Zeiten passte, mussten Eltern mit ihren Privat-PKWs fahren. Das war ein lustiges Bild als wir in Walkersbach mit unserem Autokonvoi einfuhren. Herr Uhl erwartete uns schon.

Er hatte eine Besichtigungsplattform aufgebaut, um die sich die Kinder aufstellten. Dann holte er einige Kaninchen aus ihrer Box und setzte sie auf die Plattform. So konnte jedes Kind gut sehen, die Tiere streicheln und mit Löwenzahn füttern, während Herr Uhl von seiner Zucht berichtete. Er sagte uns, wie man die Tiere unterscheidet, wie sie für den Wettkampf hergerichtet werden, wie man sie pflegt, was sie essen, usw. Herr Uhl erzählte uns auch, dass die ganze Familie Mitglied im Kleintierzuchtverein Lorch (Z97) ist.

Danach gingen wir zu den anderen Käfigen und bestaunten die vielen Kaninchen mit ihrem Nachwuchs. Fast alle durften gestreichelt werden.

Anschließend zeigte er uns die kleinen Küken. Und ein Huhn, das gerade brütete.

Dann ging es ihn den Entengarten. Darunter waren auch Laufenten. Diese ernähren sich von Schnecken, deshalb kommt es vor, dass man hin und wieder leere Schneckenhäuser auf der Wiese findet.

Vorbei am Hühnerstall gelangten wir zu den Gänsen. Das waren die einzigen Tiere, die wir nicht streicheln durften. Da diese sehr bissig sind. Sie hatten uns schon angefaucht, als wir nur am Zaum standen.

Aber damit nicht genug. Wir machten uns auf Weg an den Ortsrand von Walkersbach. Dort besuchten wir die Ziegenweide, man könnte sie auch Ziegenstreichelzoo nennen. Herr Uhl hatte einen Eimer mit Brotstücken dabei. So konnten die Kinder die Ziegen füttern und mit ihnen über die Wiese springen.

Damit endete der erlebnisreiche Morgen. Und die Kinder stiegen, mit einem strahlenden Gesicht und vielen Informationen im Gepäck, wieder in das Elterntaxi nach Plüderhausen ein.

Ich danke Herr Uhl und allen Eltern, die den Fahrdienst übernommen haben.

Das war ein sehr schöner Ausflug!

Miriam Strotbek (Klassenlehrerin 1b)

Hier noch einige Impressionen von unserem Ausflug:



Herr Uhl bei seiner Tierbesprechung



Die Kinder saugen die Informationen auf



Larissa mit einem ihrer Nachwuchskaninchen



Raubtierfütterung der Pekingenten



Auf der Ziegenweide

Bilder und Text: Michael Uhl